

Dem Hotelvirus verfallen

Die ehemalige General Managerin des «Les Trois Rois» Tanja Wegmann ist die neue – das hat seinen Grund.

Vor acht Jahren gab Tanja Wegmann ihren Posten als General Managerin des Basler Grand Hotels Les Trois Rois auf. «Ich verlegte aus privaten Gründen meinen Wohnsitz nach Zürich und wollte nicht jeden Tag pendeln», sagt die 45-Jährige. Doch es ist die Hotellerie, vielmehr das «Les Trois Rois», wo sie zu Hause ist. «Hier kenne ich jedes Zimmer, jeden Stuhl und jedes Möbelstück.» So war sie offen, als Rudolph Schiesser, Verwaltungsratspräsident des «Les Trois Rois», sie im Auftrag der Besitzerfamilie Straumann anfragte, ob sie ins Haus am Rheinknie zurückkehren würde.

Beim Relaunch dabei gewesen

Als das ehemalige Hotel Drei Könige Mitte der 2000er-Jahre von Grund auf renoviert wurde, war Wegmann als Resident Manager dabei. Sie eröffnete das Haus an der Seite von General Manager Rudolph Schiesser unter dem heutigen Namen Grand Hotel Les Trois Rois. Die Zusammenarbeit mit Schiesser war nicht zufällig. Bereits vor der Hotelfachschule



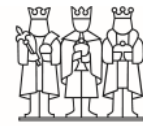
Tanja Wegmann geht mit viel Elan an ihre neue, alte Aufgabe als Direktorin. zvg

traf sie auf ihn. Damals war er Direktor im Hotel Impérial in Annecy (F), wo Wegmann ihr Vorpraktikum absolvierte.

Dass Tanja Wegmann den Hotelweg beschritt, ist Zufall. «Nach der Matur interessierten mich drei Richtungen: Psychologie, Innenarchitektur und die Hotellerie.» Heute sei sie froh, sich für die Hotellerie entschieden zu haben: «Als Hôtelière habe ich alle Bereiche, denn im Umgang mit den Gästen und Mitarbeitern brauche ich psychologisches Ge-

schick und bei Renovationen Passion für die Innenarchitektur.» Zwei Jahre nach der Wiedereröffnung des «Les Trois Rois» gab Rudolph Schiesser das Zepter an seine Vizedirektorin Wegmann weiter und zog sich auf seinen Posten im Verwaltungsrat zurück.

Nun ist Wegmann dank Schiesser zurück in Basel. Vorgefunden hat sie ein sehr gut funktionierendes Stadthotel. Und doch weiss sie, dass sie sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen darf. «Die Stadthotellerie steht vor



grossen Herausforderungen, vor allem hier in Basel.» Derzeit macht sich das hiesige Gastgewerbe Gedanken, wie es mit dem Messestandort weitergehen soll. Die meisten Messen verzeichnen einen Ausstellerschwund oder verschwinden ganz.

Es sind deshalb immer wieder neue Ideen für die Hotellerie gefragt. Wegmann hat bereits ein solches Ass im Ärmel: «Wir gehen mit unseren Gästen baden.» Bei der neu angedachten Urban Art Experience Tour geht's erst mit dem «Young at Heart»-Bentley, den Basler Schüler vor einem Jahr kunstvoll gestalteten, auf Urban Art Tour und zum Schluss zum Schwimmen im Rhein – ausgerüstet mit einem extra fürs Hotel designten Wickelfisch, dem «Must»-Utensil fürs Rheinschwimmen. *RUTH MARENDING*

Zur Person

Tanja Wegmann absolvierte die Ecole hôtelière de Lausanne und verfügt über ein MBA des Henley Management College in Oxfordshire (GB). Nach Stationen in der Schweiz, Europa und Asien war sie von 2005 bis 2009 für das Grand Hotel Les Trois Rois in Basel tätig, zunächst als Resident Manager und von 2007 bis 2009 als General Manager. Es folgten Jahre in der Uhren- und Schmuckbranche. Seit drei Monaten ist sie wieder zurück im «Les Trois Rois».